



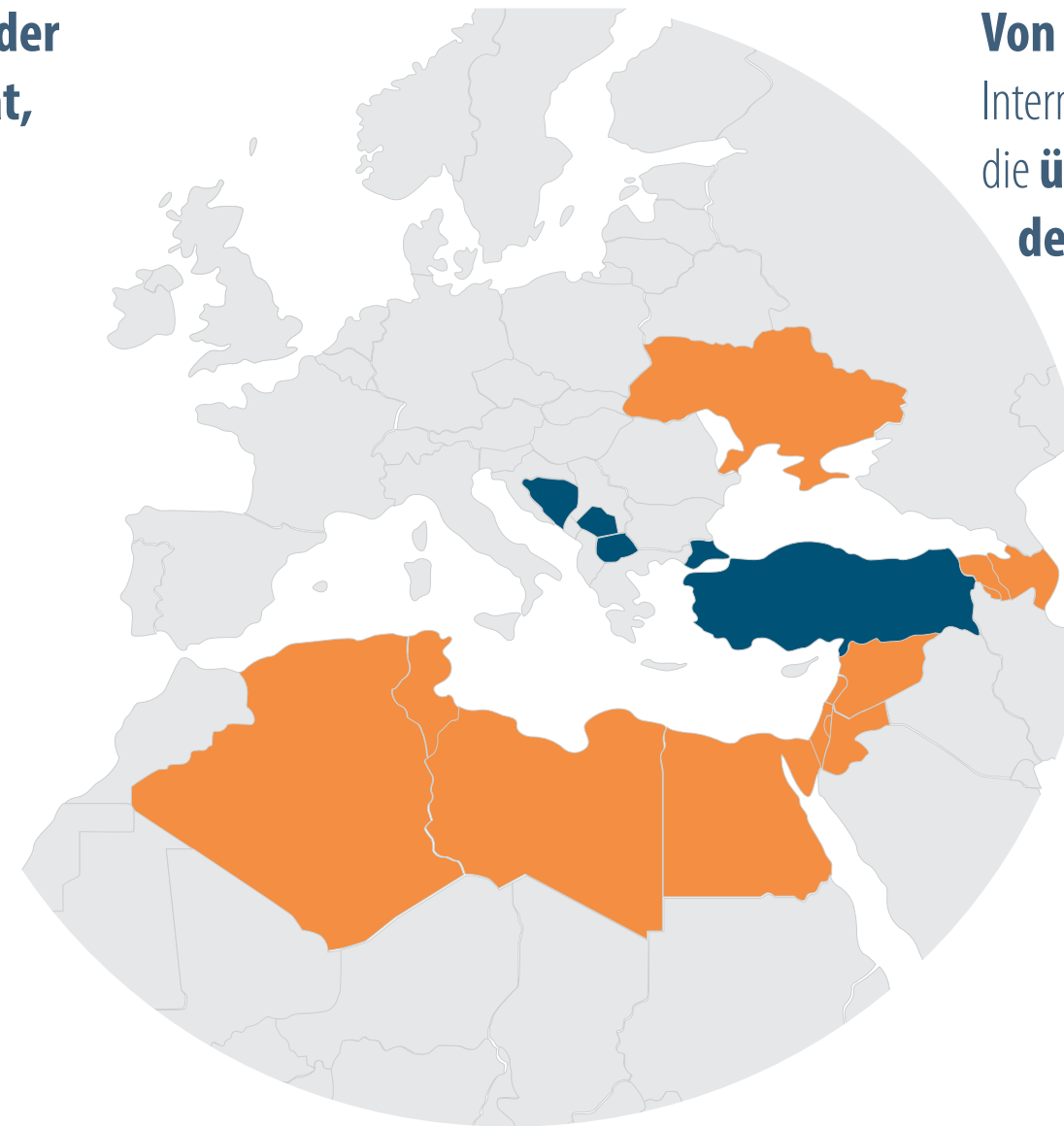
Gefahren für Frieden und Sicherheit in der Welt von heute

Konflikt

- Schätzungen zufolge könnten bis 2030 **mehr als 80 % der weltweit Ärmsten** in Ländern leben, die von **Fragilität, Konflikten und Gewalt** betroffen sind.
- **2020 gab es 7 % mehr Proteste** als 2019.
- **2020 gingen die politischen Gewalttaten um 22 % zurück**, und an **52 % aller politischen Gewalttaten** waren staatliche Stellen beteiligt.

Konflikte, die der IKG zufolge im Jahr 2021 besonders beobachtet werden sollten:

Libyen und **Russland–Türkei**



Von den mehr als 70 Krisen in der Welt, die die Internationale Krisengruppe beobachtet, betreffen 7 Länder, die **über den Beitritt zur EU verhandeln oder denen ein Beitritt in Aussicht gestellt wurde**

(Albanien, das Kosovo*, Montenegro, Nordmazedonien, Serbien, die Türkei und Bosnien und Herzegowina) oder **Länder, die unter die Europäische Nachbarschaftspolitik** fallen (Ägypten, Algerien, Armenien, Aserbaidschan, Georgien, Israel, Jordanien, der Libanon, Libyen, die Palästinensische Behörde, Syrien, Tunesien und die Ukraine).

*Alle Bezugnahmen auf das Kosovo, sei es auf das Hoheitsgebiet, die Institutionen oder die Bevölkerung, sind in voller Übereinstimmung mit der Resolution 1244 des VN-Sicherheitsrates und unbeschadet des Status des Kosovo zu verstehen.